



KultCrossing® ist eine gemeinnützige GmbH, gegründet im September 2006. Geschäftsführer sind Christian DuMont Schütte und Christa Schulte. Das Team besteht weiterhin aus einer fest angestellten Assistentin der Geschäftsleitung, hochkarätigen Kulturschaffenden sowie Professionals aus unterschiedlichen Berufs- und Bildungssparten, die auf verschiedenen Ebenen für KultCrossing tätig sind.

KultCrossing bietet die Möglichkeit, Schule, Kultur und Berufswelt ganzheitlich, strukturiert und flächendeckend zu vernetzen. Dabei steht die Interaktion aller Beteiligten im Vordergrund, mit inspirierenden, praxisnahen Inhalten.

KultCrossing fördert den Dialog zwischen Jugend und Kultur, macht diesen auf faszinierende Weise erlebbar und schafft gezielt Möglichkeiten nachhaltig Horizonte zu erweitern, Kreativität zu fördern und vernetztes Denken anzuregen – auch mit Blick auf das spätere berufliche Leben. Dank des systematischen Vorgehens sowie eines pädagogisch ausgereiften, kulturell relevanten und praxisorientierten Konzepts ermöglicht KultCrossing die motivierende Beschäftigung von Jugendlichen mit Kultur und Berufswelt. Einerseits durch das Kennenlernen des kulturellen Spektrums ihres Raumes und andererseits durch das Interagieren mit Kulturschaffenden und Professionals. Darüber hinaus bietet die ungewöhnliche Herangehensweise Anstöße zur individuellen Entwicklung von Denkfähigkeit und Kreativität. Sie gibt Raum für die Förderung von sozialen Kompetenzen wie Teamfähigkeit, gegebenenfalls auch ein „Sich neu definieren“ des Einzelnen in der Gruppe. Die Fähigkeit, sich immer wieder mit dem Unbekannten, Unvorhersehbaren und Neuen auseinanderzusetzen, ist eine Kernkompetenz, die in einer komplexer und dynamischer werdenden Welt vermittelt werden muss. Nicht die eindimensionale direkte Verwertbarkeit des Gelernten steht im Vordergrund, sondern die erzeugte Meta-Kompetenz, innovatives Denken durch die Verknüpfung verschiedener Disziplinen zu fördern. So wird eine Offenheit für Neues erzeugt – eine wichtige Qualität für das gesamte spätere Leben.

KultCrossing lässt sich je nach Akzentsetzung nutzen: für das grundlegende Heranführen an Kultur, für die inhaltliche Gestaltung von Unterricht ebenso wie die Elitenförderung. KultCrossing ist für alle Schulformen und Ausbildungsstätten



geeignet, lässt sich sowohl in einzelne Unterrichtsreihen integrieren als auch für fächerübergreifende Projektarbeit einsetzen.

Die zentralen Angebote von KultCrossing sind vorentwickelte Projektarbeiten von Jugendlichen mit Kulturschaffenden, Professionals und Institutionen unterschiedlicher Sparten, die an die individuellen Bedürfnisse der jeweiligen Zielgruppe angepasst werden, wie z.B. Projektarbeiten über Textildesign, zum Thema Medienkompetenz bis hin zum Entwurf und Bau von Karnevalswagen. Darüber hinaus bietet KultCrossing vergünstigte Kulturabonnements, deren Programme speziell auf Jugendliche zugeschnitten sind. Dank einer Vielzahl namhafter Kooperationspartner und eines großen Netzwerks kann KultCrossing auch außergewöhnliche Zusatzangebote und Spezialprogramme konzipieren und realisieren. Zur Qualitätssicherung werden alle Projekte und Programme bei Lehrpersonen, Ausbildern und Jugend- bzw. Lerngruppen durch Fragebögen evaluiert. KultCrossing ist außerdem Initiator und Veranstalter von „.mov“, einem Kurzfilmfest speziell für SchülerInnen, das alljährlich an den letzten Schultagen vor den Sommerferien im Kölner Cinenova Kino und seit der Premiere im Februar 2019 auch als „.mov OWL“ in Gütersloh stattfindet.

Mit KultCompany geht KultCrossing einen neuen Weg der Bildungsförderung mit dem Schwerpunkt der Berufsorientierung, indem Jugendliche mit dem neuen Modul „Reales Philosophieren“ vertraut gemacht werden.

Das KultCrossing Konzept bietet Jugendlichen unabhängig von sozialem Hintergrund den Zugang zur Kultur, verbessert ihre Allgemeinbildung, fördert die Persönlichkeitsentwicklung und eröffnet Einblicke in die Berufswelt. Seit 2013 ist KultCrossing anerkannt als Träger der freien Jugendhilfe.

### **Kontakt**

KultCrossing gemeinnützige GmbH  
per Telefon 0221 – 224 2771  
per Fax 0221 – 224 2775  
per E-Mail [kontakt@kultcrossing.de](mailto:kontakt@kultcrossing.de)  
per Post Amsterdamer Straße 192, 50735 Köln  
[www.kultcrossing.de](http://www.kultcrossing.de)